

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminarveranstaltungen

Fotourlaub(nachfolgend „Veranstalter“) veranstaltet Seminare (nachfolgend „Seminarveranstaltungen“). Die nachfolgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer von Seminarveranstaltungen und dem Veranstalter.

Mit seiner Anmeldung zur bzw. Buchung der Seminarveranstaltung erkennt der Teilnehmer diese AGB an.

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Veranstalters und gelten nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall.

Details zu den Seminaren wie z.B. Programm, Seminarort, Unterkunft, Teilnahmegebühren sind den jeweiligen Ausschreibungen bzw. Seminarangeboten zu entnehmen.

1. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Buchung der Seminarveranstaltung erfolgt direkt beim Veranstalter oder über einen durch ihn autorisierten Vermittler.

Die Teilnehmerzahl einer Seminarveranstaltung ist in der Regel begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ein Vertrag über die Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters oder des autorisierten Vermittlers zustande. Der Veranstalter oder autorisierte Vermittler ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Seminarveranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichten Gebühren. Alle Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist bei Buchung oder, falls vereinbart, nach Erhalt der Rechnung sofort fällig.

In der Gebühr inbegriffen sind die in den jeweiligen Ausschreibungen bezeichneten Leistungen. Nicht inbegriffen sind etwaige Reisekosten des Teilnehmers.

3. Stornierung durch den Teilnehmer

Stornierungen eines Seminarangebots müssen schriftlich erfolgen. Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, ist die Teilnahme einer Ersatzperson nach Absprache ohne Aufpreis möglich. Bei Stornierung oder Umbuchung eines Teilnehmers werden folgende Gebühren erhoben:

Stornobedingungen: kostenlose Stornierung bis 60 Tage vor Urlaubsbeginn,
Ab 60 Tage vor Beginn 50% des Preises
Ab 40 Tage vor Beginn 70% des Preises
Ab 7 Tage vor Beginn 90% des Preises

- bei Nichterscheinen (gleich aus welchem Grund) ist die volle Gebühr zu entrichten

4. Stornierung oder Änderung durch den Veranstalter

Wird die geforderte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Seminarveranstaltung wie folgt absagen, sofern nichts anderes bei der Ausschreibung vermerkt ist:

- bis 20 Tage vor Beginn des Angebotes bei Angeboten von mehr als 6 Tagen Dauer
- bis 7 Tage vor Beginn des Angebotes bei Angeboten mit einer Dauer von 2 bis 6 Tagen
- bis 48 Stunden vor Beginn des Angebotes bei Angeboten in Form von Tagesveranstaltungen

Die Seminarveranstaltung kann jederzeit infolge höherer Gewalt, Streiks, Unruhen, behördlicher Maßnahmen oder anderen Gründen abgesagt werden, welche die Durchführung verunmöglichen, gefährden oder erheblich erschweren.

Bei Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Referenten behält sich der Veranstalter vor, die Seminarveranstaltung räumlich und / oder zeitlich zu verlegen, einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen oder die Seminarveranstaltung abzusagen.

Im Fall einer zeitlichen Verlegung einer Seminarveranstaltung können die Teilnehmer zwischen der Teilnahme an dem ersatzweise angebotenen Termin und der Rückerstattung eventuell schon überwiesener Teilnahmegebühren wählen. Im Fall der ersatzlosen Absage einer Seminarveranstaltung werden bereits überwiesene Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise oder Hotelkosten) bei Änderungen oder Absage eines Seminars bestehen nicht.

5. Urheberrechte

Allfällige Seminarunterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung als zur persönlichen Information des Teilnehmers ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

6. Haftung

Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarinhalte, der Seminarunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen sollten. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

7. Datenschutz

Der Veranstalter verpflichtet sich zum Schutz der vom Kunden gesammelten Personendaten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen.

Der Veranstalter bearbeitet die vom Kunden übermittelten Personendaten zur Abwicklung des Vertrages, zur Übermittlung an allfällige Leistungserbringer für die gebuchten Seminarveranstaltungen sowie zur Versendung von Newslettern über neue Angebote.

Der Teilnehmer erklärt sich mit in dieser Ziffer beschriebenen Datenbearbeitungen und -bekanntgaben einverstanden.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist 10.01.2016